

Das Thema

Mit der grundlegenden Entscheidung des EuGH in Sachen Courage aus dem Jahr 2001 trat das Recht des Kartellschadensersatzes immer weiter in den Vordergrund. Die Kartellschadensersatzrichtlinie aus dem Jahr 2014 will die Kartellrechtsdurchsetzung dadurch stärken, dass „jeder, der einen durch eine Zuwiderhandlung eines Unternehmens oder einer Unternehmensvereinigung gegen das Wettbewerbsrecht verursachten Schaden erlitten hat, das Recht, den vollständigen Ersatz dieses Schadens von diesem Unternehmen oder dieser Unternehmensvereinigung zu verlangen, wirksam geltend machen kann.“ Nachdem nun einige Jahre Erfahrung mit der Richtlinie und dem angepassten nationalen Recht gesammelt werden konnte, ist es an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen und zu erwägen, ob es Änderungsbedarf gibt. Dem spürt der Vortrag anhand von ausgewählten Fragen nach.

Die Vortragenden

Christian Kersting ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht sowie deutsches und internationales Unternehmens-, Wirtschafts- und Kartellrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, sowie Mitglied in verschiedensten Organisationen (u.a. Düsseldorfer Gesprächskreis Kartellrecht, Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb, Academic Society For Competition Law).

Katharina Kolb ist Managing Partnerin des Münchener Büros von Lief Cabraser und leitet die deutsche und europäische Prozessführungspraxis der Kanzlei. Sie berät zu allen Aspekten des deutschen und europäischen Kartellrechts sowie des deutschen Delikts- und Schadensersatzrechts. Frau Dr. Kolb verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Strukturierung und Koordination komplexer, länderübergreifender Rechtsstreitigkeiten und kollektiver Rechtsschutzverfahren. Sie berät regelmäßig Investoren und Prozessfinanzierer im Hinblick auf die Investition in verschiedene Arten von Rechtsstreitigkeiten und den Kauf von Erstattungs- und Schadensersatzansprüchen.

Die von Univ.-Prof. Dr. Susanne Augenhof, LL.M. (Yale) und Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte Juristen und Juristinnen aus Innsbruck und Umgebung über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Universitätsangehörige, sondern vor allem auch an Juristen und Juristinnen aus der Praxis.



Prof. Dr. Christian Kersting,
LL.M. (Yale)
HHU Düsseldorf



Dr. Katharina Kolb
Lief Cabraser Heimann &
Bernstein LLP

Änderungsbedarf beim Kartellschadensersatzrecht

12. Dezember 2022, 18:30 Uhr
Hybrid-Veranstaltung

Anmeldung erforderlich!

Details unter:

[Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts \(uibk.ac.at\)](https://www.uibk.ac.at/aktuelle-probleme-des-wirtschaftsprivatrechts)

Kontakt:

Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Universität Innsbruck

Tel: +43 512 507-83211

E-Mail: sekretariat-augenhofer@uibk.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung



ELI
EUROPEAN
LAW
INSTITUTE

AUSTRIAN HUB

Lief
Cabraser
Heimann &
Bernstein
Attorneys at Law